

Putin kündigt einseitigen Dreitägigen Waffenstillstand in der Ukraine an

Russlands Präsident Putin kündigt einen einseitigen dreitägigen Waffenstillstand in der Ukraine vom 8. bis 11. Mai an, um den 80. Jahrestag des Sieges über Nazi-Deutschland zu feiern.

Der russische Präsident Wladimir Putin hat einseitig einen dreitägigen Waffenstillstand in der Ukraine vom 8. bis 11. Mai erklärt, um mit den Feierlichkeiten zum Zweiten Weltkrieg in Einklang zu stehen. Dies gab der Kreml am Montag bekannt. Er forderte auch Kiew auf, einen ähnlichen Schritt zu unternehmen.

Details zum angestrebten Waffenstillstand

Der Kreml erklärte, die Entscheidung erfolge aus „humanitären Überlegungen“. Der Waffenstillstand soll von Mitternacht am 7. auf den 8. Mai bis Mitternacht am 10. auf den 11. Mai gelten. Dieser Zeitraum fällt mit dem 80. Jahrestag des Siegstags über Nazi-Deutschland zusammen.

Reaktionen und Hintergrundinformationen

Zuvor hatte Moskau ein US-Angebot für einen 30-tägigen Waffenstillstand, dem die Ukraine zugestimmt hatte, abgelehnt. Der Kreml betont, dass die gegenwärtige Initiative nur auf humanitäre Ziele ausgerichtet ist.

Aktuelle Entwicklungen und Ausblick

CNN hat die ukrainische Regierung kontaktiert, um eine

Stellungnahme zu der Situation zu erhalten. Diese Meldung ist noch im Entstehen begriffen und wird aktualisiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at